

Presseinformation

Zwei auf einen Streich: Minol-ZENNER-Gruppe doppelt ausgezeichnet

Innovationskraft und Unternehmergeist prägen die familiengeführte Minol-ZENNER-Gruppe seit Jahrzehnten. Das bestätigen nun aktuelle Studien von Wirtschaftsforschern für Focus und WirtschaftsWoche.

August 2020 – Welche Familienunternehmen sind im deutschen Mittelstand führend? Und in welchen Unternehmen steckt die höchste Innovationskraft? Diesen Themen widmen sich zwei aktuelle Studien, die eines gemeinsam haben: Die Minol-ZENNER-Gruppe ist vorne dabei! Die Studie „Deutschlands Top-Familienunternehmen 2020“ kürte für die WirtschaftsWoche die 50 sichtbarsten, innovativsten und beliebtesten Familienunternehmen mit einem Umsatz von 250 Millionen bis eine Milliarde Euro. Die Minol-ZENNER-Gruppe ist hier auf Platz 30 gelistet. Die Studie „Deutschlands innovativste Unternehmen“ wurde im Auftrag von Focus und Focus Money erstellt und bewertet deutsche Unternehmen nach den fünf Hauptgesichtspunkten Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten und Technologie. Minol erreicht hier eine Top-5-Platzierung in ihrem Industriesegment.

Familienunternehmen sind agiler

„Als Unternehmensgruppe in Familienhand können wir neue Ideen schneller umsetzen. Innovationsgeist war schon immer Teil unserer DNA und hilft uns auch bei der aktuellen Entwicklung zum Digitalisierungslotsen. Wir freuen uns, dass die beiden Studien dies bestätigen“, sagt Alexander Lehmann, CEO der Minol-ZENNER-Gruppe. Er leitet das Familienunternehmen in dritter Generation. Während Minol zu den führenden Spezialisten auf dem Gebiet wohnungswirtschaftlicher Lösungen gehört, ist ZENNER auf Messtechnik und digitale Applikationen für Stadtwerke, Energieversorger und Kommunen spezialisiert. Die Services von Minol und ZENNER werden von einer ganzen Reihe von Tochtergesellschaften und Beteiligungen ergänzt, wie zum Beispiel dem größten LoRaWAN®-Netzanbieter Deutschlands. Darüber hinaus deckt die Gruppe weitere Zukunftsbereiche wie Business Intelligence, Cloud Computing, Internet der Dinge (IoT), E-Mobility, Sharing oder Mieterstrom ab und stärkt so ihre Position als digitaler Vorreiter.

Minol: Digitalisierung der Wohnungswirtschaft vorantreiben

„Die Zukunft ist vernetzt und digital. Wir entwickeln Lösungen für intelligente Gebäude und smarte Quartiere“, betont Alexander Lehmann, Geschäftsführer bei Minol. Die technische Grundlage hierfür ist der Einsatz offener, standardisierter Protokolle und digitaler Plattformen, die sich durch das Portfolio des Unternehmens ziehen. Kern ist das Funkfernauslesesystem „Minol Connect“. Damit hat Minol zum Beispiel die erste IoT-basierte Funklösung der Branche realisiert, die erste Kombination aus Smart Metering und Submetering umge-

Presseinformation

setzt und die ersten ergänzenden IoT-Services für die Immobilienverwaltung auf den Markt gebracht. Dank der Fernauslesung müssen Hausbewohner nicht mehr auf den Ableser warten. Unterjährige Verbrauchsinformationen helfen ihnen, Energie zu sparen. Verwalter wiederum können die Abrechnung automatisiert abwickeln und den Energieverbrauch ihrer Gebäude laufend verfolgen. Sie müssen seltener zu ihren Liegenschaften fahren, weil sie Gebäudefunktionen wie den Zustand der Brandschutztüren und die Füllstände von Öltanks online überblicken. „Unser Ziel ist es, zu mehr Komfort, mehr Ökologie, mehr Sicherheit und mehr Gesundheit beizutragen – hierfür bauen wir unsere Immobiliendienstleistungen weiter aus. Zum Beispiel bieten wir der Wohnungswirtschaft modulare Services an, um in die Elektromobilität und Sharing einzusteigen“, erklärt Lehmann.

ZENER: Energiewirtschaft beim Wandel unterstützen

Auch ZENER hat sich rechtzeitig positioniert und durchläuft die Transformation vom klassischen Gerätehersteller zum digitalen Lösungsanbieter. Das Unternehmen investiert in Technologien, mit denen die Energiewirtschaft ihre aktuellen Herausforderungen meistern kann: Klimaschutz, Digitalisierung, Mobilität und die ganzheitliche Umsetzung der Energiewende. Bundesweit betreibt ZENER schon mehr als 100 operative IoT-Projekte. Dabei werden Daten von Sensoren, Messgeräten oder anderen intelligenten Objekten über weite Entfernungen per Funk übertragen, von Gateways eingesammelt, in eine Cloud oder in das Rechenzentrum der Kommune übertragen und stehen zur Verwendung in den entsprechenden Softwareapplikationen zur Verfügung. So können Kommunen beispielsweise den Belegungszustand aller öffentlichen Parkflächen überwachen. Weitere Anwendungen sind intelligentes Abfallmanagement, smarte Gebäudetechnik und die Steuerung der öffentlichen Beleuchtung. „Das Ziel von ZENER ist es, mit digitalen Komplettlösungen einer der führenden Anbieter in den Bereichen Smart Metering, Smart Energy und Smart City zu werden“, fasst Lehmann zusammen.

Deutschland als Innovations-Champion

Mit all diesen Beispielen bestätigt die Minol-ZENER-Gruppe die Vorreiterrolle deutscher Unternehmen: „Deutschland ist nach einer Bloomberg-Studie Innovations-Champion 2020 und hat zu Beginn des neuen Jahrzehnts erstmals Südkorea von der Spitzenposition verdrängt“, stellen die Herausgeber der Focus-Studie fest. Sie betonen die Bedeutung von Innovationen für die Volkswirtschaft: „Innovationen sichern Wachstum und Wohlstand und damit auch Arbeitsplätze.“ Die Minol-ZENER-Gruppe hat weltweit 3.900 Mitarbeiter, davon etwa 1.000 in Deutschland.

Presseinformation

Bilder



Bildunterschrift: Die WirtschaftsWoche kürte die Minol-ZENNER-Gruppe zu einem der 50 sichtbarsten, innovativsten und beliebtesten Familienunternehmen Deutschlands. **Quelle: WirtschaftsWoche**



Bildunterschrift: Minol gehört zu „Deutschlands innovativsten Unternehmen“. **Quelle: Focus**



Bildunterschrift: CEO Alexander Lehmann steht bei der Minol-ZENNER-Gruppe für die dritte Generation der Unternehmerfamilie. **Quelle: Minol-ZENNER-Gruppe**

Presseinformation

Über die Minol-ZENNER-Gruppe

Die familiengeführte Unternehmensgruppe bietet Messtechnik, Abrechnungsdienstleistungen sowie IoT-, E-Mobility- und Sharing-Lösungen für globale Märkte. Sie hat weltweit mehr als 3.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vor Ort. Mit Übernahme der Brunata International in Kopenhagen im Sommer 2018 etabliert sie sich weltweit als drittgrößter Anbieter von Submetering-Lösungen. Minol ist ein weltweit führender Dienstleister für die Immobilienwirtschaft. Hauptsitz ist Leinfelden-Echterdingen, 20 Niederlassungen sichern die Präsenz in ganz Deutschland. Das Unternehmen unterstützt die Immobilienwirtschaft bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und bei der Umsetzung von Zukunftsszenarien wie Smart Home, Smart Care und Smart City. ZENNER mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik und Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things-Technologien. Sie bietet sämtliche IoT-Leistungen von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender. Die Minol-ZENNER-Gruppe stärkt ihre Position als digitaler Vorreiter durch die Ausgründung oder Integration von spezialisierten Unternehmen u.a. in den Bereichen Business Intelligence, Cloud Computing, Internet der Dinge (IoT) und E-Mobility.

Mehr Informationen unter

www.minol.de, www.zenner.de und www.minol.de/minol-zenner-gruppe sowie auf den Websites der weiteren Unternehmen der Minol-ZENNER-Gruppe:

Brunata a/s Dänemark	www.brunata.dk
Lehmann+Pioneers Digital GmbH	www.lpdg.io
GP JOULE CONNECT GmbH	www.connect-gp-joule.de
ZENNER IoT Solutions GmbH	www.zenner-iot.com
Sykosch AG	www.sykosch.de
ZENNER Hessware GmbH	www.hessware.de
Minol ZENNER Connect GmbH	www.mz-connect.com
SmartMakers GmbH	www.smartmakers.io
Minol Energie GmbH & Co. KG	www.minolenergie.de
EINHUNDERT Energie GmbH	www.einhundert-energie.de

Pressekontakt

Carina Jöhnk
 Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG
 Nikolaus-Otto-Straße 25
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon (0711) 94 91-1128
 E-Mail: Carina.Joehnk@minol.com

Patrik Sartor
 ZENNER International GmbH & Co. KG
 Römerstadt 6
 66121 Saarbrücken
 Telefon (0681) 9 96 76-31 57
 E-Mail: Patrik.Sartor@zenner.com

Tessa Blatt / Heidrun Rau
 Communication Consultants GmbH
 Breitwiesenstraße 17
 70565 Stuttgart
 Telefon (0711) 9 78 93-23 bzw. -28
 Telefax (0711) 9 78 93-44
 E-Mail: minol@cc-stuttgart.de